

Pressemitteilung

Nr. 275/2024

Potsdam, 26. August 2024

Startschuss zur Digitalisierungsförderung 2025

Kulturministerium fördert auch 2025 Digitalisierungsvorhaben in Kunst und Kultur mit 850.000 Euro / Bewerbungsfrist: 30. September 2024

Das landesweit erfolgreiche Digitalisierungsprogramm 'Förderung und Begleitung des digitalen Wandels im Kulturbereich im Land Brandenburg' wird fortgesetzt. Das Kulturministerium fördert im kommenden Jahr mit rund 850.000 Euro Digitalisierungs- und KI-Projekte in Brandenburger Kultureinrichtungen. Bewerbungen sind bis zum 30. September 2024 möglich.

Kulturministerin **Manja Schüle**: „Inzwischen ist Kultur ohne digitale Tools, digitale Kompetenzen und digitale Infrastruktur kaum noch vorstellbar. Auch die Künstliche Intelligenz gewinnt wachsende Relevanz für Kultureinrichtungen und Kulturakteure. Ich freue mich daher sehr, dass wir auch im kommenden Jahr unser umfassendes Digitalisierungsprogramm umsetzen und somit entsprechende Projekte in Brandenburger Kultureinrichtungen fördern können! Wir unterstützen nicht nur Vorhaben, die künstlerisches Schaffen und kulturelles Erbe in einer digitalisierten Welt sicht- und erlebbarer machen, sondern auch Workshops und Schulungen sowie Maßnahmen zur Stärkung der digitalen Infrastruktur. Das ist gut für die Kultur, das ist gut für uns alle – ich bin gespannt auf die Projekte!“

In diesem Jahr werden **27 Digitalisierungsprojekte** über das Programm unterstützt. Dazu gehören etwa die Digitalisierung von Zeichnungen und Fotos von Karl Hagemeister aus dem Bestand des Stadtmuseums Brandenburg an der Havel, die Entwicklung einer Tourtechnik-Steuerungssoftware und die Digitalisierungsstrategie für den soziokulturellen Landesverband Impuls Brandenburg e.V..

Das **Digitalisierungsförderprogramm im Kulturbereich 2025** umfasst vier Bereiche: Strategie und Qualifikation, digitale Infrastruktur, Digitalisierung des Kulturerbes sowie Kunst und Vermittlung. Bewerben können sich gemeinnützige juristische Personen des privaten und des öffentlichen Rechts und Gesellschaften bürgerlichen Rechts ohne unternehmerische Zielsetzung mit Sitz im Land Brandenburg sowie Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Brandenburg. Förderfähig sind u.a. Digitalisierungsstrategien, Workshops und Qualifikationsangebote für neue digitale Kompetenzen, die Anschaffung und Implementierung von digitaler Infrastruktur, die Produktion und Vermittlung von digitalem Content. Das Kulturministerium unterstützt seit 2014 die Digitalisierung des kulturellen Erbes und seit 2021 die digitale Transformation in Kultureinrichtungen. 2022 wurden erstmalig im Rahmen des REACT-Förderprogramms mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung in Höhe von rund 9,8 Millionen Euro digitale Infrastruktur an Kultureinrichtungen gefördert.

Weitere Informationen sowie die Fördergrundsätze und die Antragsunterlagen:

<https://mwfk.brandenburg.de/mwfk/de/kultur/kultur-und-denkmalforderung/genrespezifische-kulturfoerderung/>

<https://mwfk.brandenburg.de/mwfk/de/kultur/digitalisierung-in-der-kultur/>